



# Medieninformation

## Plakatmotive aus der Universität Greifswald saarlandweit auf Tour

Universität Greifswald, 12.08.2021

"Papa kümmert sich ums Geschäft": Plakatmotive aus Greifswald werben für mehr Partnerschaftlichkeit in der Erziehung. Die Landesarbeitsgemeinschaft der Frauenbeauftragten (LAG) im Saarland hat im Juli 2021 eine saarlandweite Aktion mit verschiedenen Plakatmotiven zum Thema "Neue Väter" und zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie gestartet. Diese Motive wurden von Studierenden des Caspar-David-Friedrich-Instituts (CDFI) der Universität Greifswald gestaltet.

---

Ziel dieser Aktion ist es, das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Elternzeit und speziell Väter in Elternzeit in den Fokus der Öffentlichkeit zu bringen. Im Landkreis Saarlouis beispielsweise ist eines dieser Plakate auf einer Busrückseite mit dem Motiv "Papa kümmert sich ums Geschäft" bedruckt. Zu sehen ist ein tätowierter Männerarm, der eine Windel in den Mülleimer wirft. Dieses Motiv wirbt nun ein Jahr lang im ganzen Landkreis mobil für einen Wandel zu mehr Partnerschaftlichkeit. Auch in Bussen sind die Motive aus Greifswald zu sehen, auf über 80 öffentlichen Plakatflächen in Saarlouis und Dillingen, in Schulen und Kindertagesstätten sowie im gesamten Stadtgebiet Saarbrücken.

Die Plakate entstanden ursprünglich in einem Kooperationsprojekt mit der Hansestadt Greifswald und dem Landkreis Vorpommern-Greifswald. Gestaltet wurde die Wanderausstellung von Lehramtsstudierenden des Fachs Kunst und Gestaltung unter der künstlerischen Leitung von CDFI-Dozent Jo Zynda. Bisher hingen die Plakate im Landratsamt VG und werden im Oktober im Rahmen der "Neubrandenburger Familienwoche" in der Hochschule Neubrandenburg zu sehen sein. Neben der aktuellen Aktion im Saarland, wo eine Auswahl der Motive zu sehen ist, sind auch noch weitere Ausstellungsorte in MV in Planung.

### Weitere Informationen

[Beitrag im saarländischem Rundfunk](#)

Zum Medienfoto

### Ansprechpartner an der Universität Greifswald

Jo Zynda

Caspar-David-Friedrich-Institut (CDFI)

Bahnhofstraße 46/47, 17489 Greifswald

Telefon 03834 420 3270

[jo.zynda@uni-greifswald.de](mailto:jo.zynda@uni-greifswald.de)

[www.cdfi.uni-greifswald.de/bildende-kunst](http://www.cdfi.uni-greifswald.de/bildende-kunst)